

Um 1610

Erbl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2488

Vor Nicolaß Stroe, kurf. Richter  
des hohen Gerichts Recklinghausen,  
verkauften Joibst von Aschebroich  
zur Malenborg u. Laickenbroich,  
fürstl. märk. Drost zu Boichum, u.  
dessen Frau Heinrich von Hatzfeltt  
dem Johann von Westerholt de Lem-  
beck zu Ranstorpff, fürstl. münste-  
rischem Rat, und Hermann Henning,  
Richter zu Westerholt, als Vormün-  
dern der zwei von Ulenbroich  
hinterlassenen Kinder aus den Erb-  
gütern Wermelinckhoff, Kspl. Wal-  
trop, Bscht. Ho.....scheidt,  
Bscht. Horll, 60 Rtl. Jahrrente  
für 1000 Rtl.  
Standgenossen: M. Johann Thusinck,  
Gerichtsschreiber, Johann Stucke,  
Gerichtsfron.

um 1610. Pgt.  
Siegel des Richters ab.  
Rückseite: von Wittib Aschenbroch  
geb. Heinrich von Hatzfeltt 1520  
mit 1000 Rtl. abgelöst.

um 1610